

**Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang
Computerlinguistik
– Besonderer Teil –**

vom 14. Juni 2010, geändert am 18. Mai 2011, am 26. März 2015
und zuletzt geändert am 1. Februar 2023

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert am 21. Dezember 2021 (GBl. 2022, S. 1,2), hat der Senat der Universität Heidelberg am 31. Januar 2023 die nachstehende dritte Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Bachelorstudiengang *Computerlinguistik – Besonderer Teil –* vom 14. Juni 2010 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 29. Juli 2010, S. 907), zuletzt geändert am 26. März 2015 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 17. April 2015, S. 167 ff.) beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 1. Februar 2023 erteilt.

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium sind gegebenenfalls in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt.
- (2) Gegenstand des Bachelor-Studiengangs Computerlinguistik ist die Vermittlung der theoretischen und anwendungsorientierten Grundlagen des Faches Computerlinguistik. Die Studierenden sollen die formalen, sprachwissenschaftlichen und informatischen Grundkenntnisse der computerlinguistischen Sprachverarbeitung erwerben und ein grundlegendes Verständnis für die speziellen Fragenstellungen, Problemlösungsstrategien, und die Methodik empirischen Arbeitens in der Computerlinguistik erwerben. Ziel des Bachelor-Studiengangs ist es, die Studierenden dazu zu befähigen, Erkenntnisse der computerlinguistischen Forschung eigenständig auf Probleme und Fragestellungen der Computerlinguistik anzuwenden und somit die notwendigen Voraussetzungen für qualifizierte Berufsfelder in der Computerlinguistik zu erwerben.

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

- (1) Das Studium ist gemäß § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung der Neuphilologischen Fakultät aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 1 aufgeführt.
- (2) An der Universität Heidelberg wird der Studiengang Computerlinguistik als Hauptfach mit einem Fachanteil von 75% (113 LP/CP), als 1. und 2. Hauptfach mit einem Fachanteil von 50% (74 LP) sowie als Begleitfach mit einem Fachanteil von 25% (35 LP/CP) angeboten, die jeweils mit einem zweiten Fach kombiniert werden. Darüber

hinaus wird der Studiengang auch als Kernfach mit Ergänzungsbereich Informatik, d.h. mit einem Fachanteil von 100% (148 LP/CP), angeboten.

- (3) Spätestens bis zum Ende des zweiten Semesters muss im Kernfach (Fachanteil 100%), im Hauptfach (Fachanteil 75%) im 1. und 2. Hauptfach (Fachanteil 50%) sowie im Begleitfach (Fachanteil 25%) erfolgreich an einer Einführungsvorlesung in die Computerlinguistik, sowie im Kernfach (Fachanteil 100%), im Hauptfach (Fachanteil 75%) und im 1. und 2. Hauptfach (Fachanteil 50%) zusätzlich an einem Programmierkurs teilgenommen worden sein (Orientierungsnachweis).
- (4) Eine berufspraktische Tätigkeit gemäß § 3 Abs. 7 und Anlage 1 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist im Umfang von mindestens sechs Wochen im Haupt- und Kernfach (Fachanteil 75% bzw. 100%) verpflichtend im Bereich der Übergreifenden Kompetenzen vorgeschrieben und im 1. und 2. Hauptfach (Fachanteil 50%) im Bereich der Übergreifenden Kompetenzen wählbar. Die berufspraktische Tätigkeit ist in der vorlesungsfreien Zeit zu absolvieren und kann an allen privaten und öffentlichen Einrichtungen abgeleistet werden, die geeignet sind, der*dem Studierenden eine Anschauung von der Berufspraxis auf Anwendungsgebieten des Hauptfaches oder des Nebenfaches zu vermitteln. Die Wahl der Einrichtung erfolgt nach vorheriger Absprache mit der Fachstudienberatung. Nach Abschluss der Tätigkeit ist ein schriftlicher Erfahrungsbericht anzufertigen.
- (5) Voraussetzung für das Bachelor-Studium in Haupt- und Kernfach (Fachanteil 75% bzw. 100%), im 1. und 2. Hauptfach (Fachanteil 50%) und im Begleitfach (Fachanteil 25%) Computerlinguistik sind folgende Sprachkenntnisse: Kenntnis der englischen Fachsprache auf dem Niveau B2 „Selbständige Sprachverwendung“ nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen. Neben der Muttersprache und dem Englischen ist im Haupt- und Kernfach (Fachanteil 75% bzw. 100%) und im 1. und 2. Hauptfach (Fachanteil 50%) Computerlinguistik die Kenntnis einer weiteren modernen oder historischen Sprache auf dem Niveau B 1 „Selbständige Sprachverwendung“ nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen erforderlich. Der Nachweis über die Sprachkenntnisse ist spätestens bei der Zulassung zur Bachelorarbeit durch entsprechende Zeugnisse oder durch Sprachtests auf dem entsprechenden Niveau zu erbringen.
- (6) Die Fächer der B.A.-Studiengänge können grundsätzlich frei miteinander kombiniert werden, sofern ein entsprechendes Studienangebot besteht. Im Kernfach können neben Informatik andere Ergänzungsbereiche nur mit Zustimmung des Prüfungsausschusses gewählt werden.
- (7) Abweichend von § 8 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung ist der Rücktritt von einer Prüfung nur innerhalb des regulären An- und Abmeldezeitraums zur Prüfung möglich. Danach kann ein Rücktritt von der Prüfung nur noch gemäß § 8 Abs. 3 des Allgemeinen Teils erfolgen.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelorprüfung

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit sind gemäß § 13 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung zusätzlich Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 1 aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 90 Leistungspunkten im Studiengang Computerlinguistik, wenn der Studiengang mit einem Fachanteil von 75% oder 100% gewählt wurde, bzw. von 64 Leistungspunkten, wenn der Studiengang mit einem Fachanteil von 50% gewählt wurde, sowie die in § 3 Abs. 5 geforderten Fremdsprachenkenntnisse.

§ 5 Abschlussprüfung

Bei der Bachelor-Abschlussprüfung handelt es sich um eine mündliche Prüfung, die im Haupt- bzw. Kernfach (Fachanteil 75% bzw. 100%) abgelegt wird. Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung und in § 7 dieser Prüfungsordnung geregelt.

§ 6 Bachelorarbeit

- (1) Die Bearbeitungszeit (gemessen von der Ausgabe des Themas bis zur Abgabe) beträgt höchstens 3 Monate. In Ausnahmefällen kann die Frist vom Prüfungsausschuss im Benehmen mit der*dem Betreuer*in um bis zu 3 Wochen verlängert werden. Wird die Arbeit nicht fristgerecht abgegeben, so wird sie mit "nicht ausreichend" bewertet, es sei denn, die zu prüfende Person hat die Fristüberschreitung nicht zu vertreten.
- (2) Die Bachelorarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache angefertigt werden; die Arbeit muss eine Zusammenfassung in der jeweils anderen Sprache enthalten. Die Abfassung der Bachelorarbeit in einer anderen Sprache ist mit Zustimmung des Prüfungsausschusses möglich.

§ 7 Mündliche Abschlussprüfung

- (1) Die mündliche Abschlussprüfung dauert etwa 30 Minuten. Die mündliche Abschlussprüfung findet in deutscher Sprache statt. In Ausnahmefällen kann die Prüfung auch in englischer Sprache stattfinden. Sie besteht aus einem Kolloquium zur Bachelorarbeit und benachbarten Themen.
- (2) Die mündliche Abschlussprüfung ist im Studiengang Computerlinguistik mit 7 Leistungspunkten belegt.

§ 8 Berechnung der Studienfachnoten und Gesamtnote

- (1) Bei der Berechnung der Studienfachnote gemäß § 19 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung werden die in Anlage 1 entsprechend gekennzeichneten Modulnoten herangezogen.
- (2) Für Kernfach und Ergänzungsbereich gibt es jeweils eine Fachnote, die wie die Studienfachnoten gemäß §12 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung gebildet werden.
- (3) Bei der Berechnung der Studienfachnote bzw. Fachnote können nach Wahl der Studierenden einzelne Module aus der Wertung ausgeklammert werden. Die Gesamtanzahl der zu wertenden Module aus dem Fachanteil des Hauptfachs kann im Haupt- und Kernfach (Fachanteil 75% bzw. 100%) um maximal 24 Leistungspunkte verringert werden, im 1. und 2. Hauptfach (Fachanteil 50%) um maximal 12 Leistungspunkte. Im Begleitfach (Fachanteil 25 %) kann die Gesamtanzahl der zu wertenden Module um maximal 6 Leistungspunkte reduziert werden, im Ergänzungsbereich um maximal 8 Leistungspunkte. Die Module Bachelorarbeit, mündliche Abschlussprüfung und Software-Projekt können nicht aus der Berechnung ausgeklammert werden.

- (4) Die Berechnung der Gesamtnote erfolgt gemäß § 19 Abs. 3 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Mitteilungsblatt des Rektors in Kraft. Für Studierende, die zu diesem Zeitpunkt bereits im Bachelorstudiengang *Computerlinguistik* an der Universität Heidelberg eingeschrieben sind, kann noch sechs Semester lang die Prüfungsordnung in der Fassung vom 26. März 2015 Anwendung finden.

Heidelberg den 1. Februar 2023

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel
Rektor

Anlage 1: Modularisierung des Bachelor-Studiengangs Computerlinguistik

Anlage 1: Modularisierung des Bachelor-Studiengangs Computerlinguistik

1. Computerlinguistik: Hauptfach (75%) (→ kurz: „75%“)
2. Computerlinguistik: 1. und 2. Hauptfach (50%) (→ kurz: „50%“)
3. Computerlinguistik: Begleitfach (25%) (→ kurz: „25%“)
4. Computerlinguistik (100%) (→ kurz: „100%“)
 - a. Kernfach
 - b. Ergänzungsbereich

Legende:

PM = Pflichtmodul; WPM = Wahlpflichtmodul; WM = Wahlmodul

VL = Vorlesung; PS = Proseminar; HS = Hauptseminar; Ü = Übung; Tut = Tutorium, Koll = Kolloquium; E = Eigenstudium

V/N = Vor- / Nachbereitung

ÜK = Übergreifende Kompetenzen

LP = Leistungspunkte

CL: Computational Linguistics / Computerlinguistik

CS: Computer Science / Informatik

FL: Formal Linguistics / Formale Linguistik

AC: Applied Computational Linguistics / Angewandte Computerlinguistik

Modulübersicht Hauptfach (Fachanteil 75%) → 113 LP (plus 12 LP BA-Arbeit im Hauptfach plus 20 LP ÜK plus 35 LP Begleitfach)

Semester	Computerlinguistische Module	Linguistische Module	Informatische Module	Übergreifende Kompetenzen	
6	Computational Linguistics Colloquium (2LP, PM)	BA-Thesis (12 LP, PM) Oral Exam (7 LP, PM)		Erwerb von 20 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen	
5		Advanced Studies (CL) (8 LP, WPM) or Advanced Studies (FL) (8 LP, WPM)	Core Studies in CS (8 LP, PM)		Software Project (6 LP CL + 4 LP ÜK, PM)
4	Core Studies in Computational Linguistics (30 LP, PM) (5 x 6 LP)				
3	Statistical Methods for CL (6 LP, PM)	Formal Semantics (6 LP, PM)			
2		Formal Foundations: Mathematical and Logical Foundations (12 LP, PM)	Formal Syntax (6 LP, PM)		Advanced Programming for CL (6 LP, PM)
1	Introduction to CL (6 LP, PM)	Foundations of Linguistic Analysis (4 LP, PM)	Introduction to Programming (6 LP, PM)		

Modulübersicht 1. und 2. Hauptfach (Fachanteil 50%) → 74 LP (plus 12 LP BA-Arbeit im 1. Hauptfach plus 20 LP ÜK (10 LP pro Fach) plus 74 LP im anderen Hauptfach)

Semester	Computerlinguistische Module	Linguistische Module	Informatische Module	Übergreifende Kompetenzen	
6	Computational Linguistics Colloquium (2LP, PM)	BA-Thesis im 1. Hauptfach (12 LP, PM)		Erwerb von 10 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen	
5		Advanced Studies (CL) (8 LP, WPM) or Advanced Studies (FL) (8 LP, WPM)			
4	Statistical Methods for CL (6 LP, PM)	Base Studies in Computational Linguistics (6 LP, PM)	Software Project (6 LP CL + 4 LP ÜK, PM)		
3					Formal Semantics (6 LP, PM)
2		Formal Foundations: Mathematical and Logical Foundations (12 LP, PM)	Formal Syntax (6 LP, PM)		Advanced Programming for CL (6 LP, PM)
1	Introduction to CL (6 LP, PM)		Foundations of Linguistic Analysis (4 LP, PM)		Introduction to Programming (6 LP, PM)

Modulübersicht Begleitfach Computerlinguistik (Fachanteil 25%) → 35 LP

Für das Begleitfach ist alternativ der Schwerpunkt Angewandte Computerlinguistik (AC) oder Formale Linguistik (FL) zu wählen.

Für die Schwerpunktbildung „Angewandte Computerlinguistik“ (AC) sind die mit „AC“ gekennzeichneten Module zu wählen.

Für die Schwerpunktbildung „Formale Linguistik“ (FL) sind die mit „FL“ gekennzeichneten Module zu wählen.

Semester	Computerlinguistische Module		Linguistische Module	Informatische Module
6	Base Studies in Formal Linguistics (7 LP, WPM; FL) Base Studies in Applied Computational Linguistics (7 LP, WPM; AC)			
5	Statistical Methods for CL (6 LP, WPM; AC)		Formal Semantics (6 LP, WPM; FL)	
4				
3	Formal Foundations: Mathematical Foundations (6 LP, WPM; AC)	Formal Foundations: Mathematical Foundations (6 LP, WPM; FL) or Formal Foundations: Logical Foundations (6 LP, WPM; FL)		
2			Formal Syntax (6 LP, WPM; FL)	
1	Introduction to CL (6 LP, PM)		Foundations of Linguistic Analysis (4 LP, PM)	Introduction to Programming (6 LP, WPM; AC)

Modulübersicht Kernfach Computerlinguistik (Fachanteil 100%) → 113 LP im Kernfach plus 12 LP BA-Arbeit plus 35 LP im Ergänzungsbereich plus 20 LP ÜK

Semester	Computerlinguistische Module	Linguistische Module	Informatische Module	Ergänzungsbereich	Übergreifende Kompetenzen	
6	Computational Linguistics Colloquium (2 LP, PM)	BA-Thesis (12 LP, PM) Oral Exam (7LP, PM)		Module aus dem Ergänzungsbereich (s.u.) (35 LP)	Erwerb von 20 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen	
5		Advanced Studies (CL) (8 LP, WPM) or Advanced Studies (FL) (8 LP, WPM)	Core Studies in CS (8 LP, PM)			Software Project (6 LP CL + 4 LP ÜK, PM)
4	Core Studies in Computational Linguistics (30 LP, PM) (5 x 6 LP)					
3	Statistical Methods for CL (6 LP, PM)	Formal Semantics (6 LP, PM)				
2		Formal Foundations: Mathematical and Logical Foundations (12 LP, PM)	Formal Syntax (6 LP, PM)			Advanced Programming for CL (6 LP, PM)
1	Introduction to CL (6 LP, PM)	Foundations of Linguistic Analysis (4 LP, PM)	Introduction to Programming (6 LP, PM)			

Modulübersicht Ergänzungsbereich Informatik → 35 LP

Semester	Ergänzungsbereich Informatik		
6	Frei wählbare Veranstaltungen aus den Bachelor- und als für den Bachelor Informatik geeignet deklarierten Master-Modulen der Informatik (16 LP, WM) ***		
5			
4	Bachelorseminar (3 LP)	Einführung in die theoretische Informatik (8 LP, WPM) *	Core Studies in CS (PM, 8 LP) **
3			
2		Einführung in die technische Informatik (8 LP, WPM) *	
1			

Alle genannten Veranstaltungen aus dem Ergänzungsbereich sind relevant für die Berechnung der Fachnote jedoch unter Berücksichtigung von § 8 Abs. 3. Detaillierte Modulbeschreibungen können der Bachelor-Prüfungsordnung „Angewandte Informatik“ entnommen werden.

* Wahlpflicht zwischen „Einführung in die theoretische Informatik“ und „Einführung in die technische Informatik“

** Die im Kernbereich gewählte Veranstaltung kann nicht im Ergänzungsbereich gewählt werden (und umgekehrt).

*** Empfohlen wird eine Schwerpunktbildung in eine der folgenden Richtungen:

- Komplexitätsprobleme (z.B. Berechenbarkeit, Automatentheorie, Paralleles Rechnen)

- Techniken der Multimodalität (z.B. Signale und Systeme)

- Datenbanken und Informationssysteme (z.B. Architektur von

Datenbanksystemen, Web-basierte Informationssysteme)

- Software-Praktika

Kennzeichnung der genannten Teilbereiche:

Teilbereiche der Theoretischen Computerlinguistik

- Automatentheorie
- Graphentheorie
- Inferenzverfahren
- Linguistische Repräsentationsformalismen
- Maschinelle Lernverfahren
- Formale Sprachen und Grammatikformalismen

- Methoden statistischer Sprachverarbeitung
- Methoden der algorithmischen Sprachverarbeitung
- weitere verwandte Gebiete

Teilbereiche der Angewandten Computerlinguistik

- Informationsextraktion
- Information Retrieval
- Maschinelle Übersetzung
- Frage-Antwort-Systeme
- Dialogsysteme
- Lernende Systeme
- Natural Language Understanding
- Künstliche Intelligenz u. Wissensrepräsentation
- Phonetik
- Spracherkennung und –synthese
- Spezialthemen der algorithmischen Verarbeitung
- weitere verwandte Gebiete

Teilbereiche der Formalen Linguistik

- Linguistische Grammatiktheorien
- Spezialthemen der formalen Syntax, Semantik, Diskurs- und Dialogsemantik, Pragmatik, Morphologie und Phonologie
- weitere verwandte Gebiete

Teilbereiche der Angewandten Linguistik

- Sprachlernsysteme
- Induktion, Akquisition und formale Repräsentation linguistischer Ressourcen
- Kognitive Linguistik
- Kontrastive Linguistik
- Korpuslinguistik
- weitere verwandte Gebiete

Modulkurzbeschreibungen

Computerlinguistische Basismodule

Introduction to Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Introduction to Computational Linguistics	100%: PM 75%: PM 50%: PM 25%: PM	100%: 1. Sem. 75%: 1. Sem. 50%: 1. Sem. 25%: 1. Sem.		4			6	
Einführung in die Computerlinguistik			VL	4	Kontakt V/N/Tut Klausur	2 2 2	6	ICL

Formal Foundations of Computational Linguistics: Mathematical and Logical Foundations → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Formal Foundations of Computational Linguistics: Mathematical and Logical Foundations	100%: PM 75%: PM 50%: PM	100%: 1. + 2. Sem. 75%: 1. + 2. Sem. 50%: 1. + 2. Sem		6			12	
Formale Grundlagen der Computerlinguistik: mathematische und logische Grundlagen								
Formale und mathematische Grundlagen der Computerlinguistik		100%: 1. Sem. 75%: 1. Sem. 50%: 1. Sem	VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6	FF-FM
Grundlagen der formalen Logik für Computerlinguisten		100%: 2. Sem. 75%: 2. Sem. 50%: 2. Sem	VL	2	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	1 3 2	6	FF-L

Formal Foundations of Computational Linguistics: Mathematical Foundations → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Formal Foundations of Computational Linguistics: Mathematical Foundations Formale Grundlagen der Computerlinguistik: Mathematische Grundlagen	25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung AC; alternativ zu FF-L bei Schwerpunktbildung FL)	25%: 3. Sem.		4			6	
Formale und mathematische Grundlagen der Computerlinguistik			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6	FF-FM

Formal Foundations of Computational Linguistics: Logical Foundations → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Kennz.
Formal Foundations of Computational Linguistics: Logical Foundations Formale Grundlagen der Computerlinguistik: Logische Grundlagen	25%: WPM (alternativ zu FF-FM bei Schwerpunktbildung FL)	25% (FL): 2. Sem.		2			6	
Logische Grundlagen der Computerlinguistik			VL	2	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	1 3 2	6	FF-L

Statistical Methods for Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Statistical Methods for Computational Linguistics Statistische Methoden für die Computerlinguistik Voraussetzungen: FF-FM, ICL	100%: PM 75%: PM 50%: PM 25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung AC)	100%: 3. Sem. 75%: 3. Sem. 50%: 3. o. 5. Sem. 25% (AC): 5. Sem.		4		6	
Statistische Methoden für die Computerlinguistik			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 FF-SM

Informatische Basismodule**Introduction to Programming → Relevanz für Studienfachnote: 100%, 75%, 50%: nein; 25% (AC): ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Introduction to Programming Einführung in die Programmierung	100%: PM 75%: PM 50%: PM 25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung AC)	100%: 1. Sem. 75%: 1. Sem. 50%: 1. Sem. 25% (AC): 1. Sem.		4		6	
Programmieren I			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 P I

Advanced Programming for Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Advanced Programming for Computational Linguistics Fortgeschrittenes Programmieren für die Computerlinguistik Voraussetzungen: P I	100%: PM 75%: PM 50%: PM	100%: 2. Sem. 75%: 2. Sem. 50%: 2. Sem.		4		6	
Programmieren II			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 P II

Linguistische Basismodule**Foundations of Linguistic Analysis → Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Foundations of Linguistic Analysis Grundlagen der linguistischen Analyse	100%: PM 75%: PM 50%: PM 25%: PM	100%: 1. Sem. 75%: 1. Sem. 50%: 1. Sem. 25% (AC): 3. Sem. 25% (FL): 1. Sem.		2		4	
Grundlagen der Sprachwissenschaft			VL	2	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	1 2 1	4 FLA

Formal Syntax → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Formal Syntax Formale Syntax Voraussetzungen: FLA	100%: PM 75%: PM 50%: PM 25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung FL)	100%: 2. Sem. 75%: 2. Sem. 50%: 2. Sem. 25% (FL): 2. Sem.		4		6	
Formale Syntax			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 FSyn

Formal Semantics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Formal Semantics Formale Semantik Voraussetzungen: FLA, FF-L	100%: PM 75%: PM 50%: PM 25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung FL)	100%: 3. Sem. 75%: 3. Sem. 50%: 3. Sem. 25% (FL): 5. Sem.		4		6	
Formale Semantik			VL+Ü	4	Kontakt V/N/Tut Klausur/mündl.Prüf	2 2 2	6 FSem

Computerlinguistische Aufbaumodule**Core Studies in Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Core Studies in Computational Linguistics Kernstudium Computerlinguistik Voraussetzungen: FLA, FF-FM, ICL	100%:PM 75%: PM	100%: 3.-5. Sem. 75%: 3.-5. Sem.		5 x 2		5 x 6 = 30	CS-CL
Computerlinguistik							
Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt (je VL/PS) V/N (je VL/PS) Klausur/Ref/HA (je VL/PS)	1 2 3	6 CS-CL-6
Formale Linguistik							
Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der formalen und angewandten Linguistik			VL/PS	2 (je VL/PS)	Kontakt (je VL/PS) V/N (je VL/PS) Klausur/Ref/HA (je VL/PS)	1 2 3	6 CS-FL-6

Base Studies in Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Base Studies in Computational Linguistics1 Aufbaustudium Computerlinguistik Voraussetzungen: FLA, FF-FM	50%: PM	50%: 4-5. Sem.		2		6	BS-CL
Computerlinguistik							
Vorlesung/Seminar nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik			VL/PS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 2 3	6 BS-CL-6
Formale Linguistik							
Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der formalen und angewandten Linguistik			VL/PS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 2 3	6 BS-FL-6

¹ Im Modul „Base Studies in Computational Linguistics“ besteht die Wahl zwischen einer Veranstaltung entweder aus dem Bereich der Computerlinguistik oder aus dem Bereich der Formalen Linguistik.

Base Studies in Applied Computational Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Base Studies in Applied Computational Linguistics Aufbaustudium Angewandte Computerlinguistik Voraussetzungen: FLA, FF-FM	25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung AC)	25% (AC): 4.- 6. Sem.		2 x 2		1 x 3 + 1 x 4 = 7	BS-AC
2 Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik			VL/PS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 1 2	4 BS-AC-4
			VL/PS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref	1 1 1	3 BS-AC-3

Base Studies in Formal Linguistics → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.	
Base Studies in Formal Linguistics Aufbaustudium Formale Linguistik Voraussetzungen: FLA, FF-FM bzw. FF-L	25%: WPM (obligatorisch bei Schwerpunktbildung FL)	25% (FL): 4.-6. Sem.		2 x 2		1 x 3 + 1 x 4 = 7	BS-FL	
2 Vorlesungen/Seminare nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der formalen und angewandten Linguistik			VL/PS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 1 2	4	BS-FL-4
			VL/PS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref	1 1 1	3	BS-FL-3

Informatische Aufbaumodule**Software Project → Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.	
Software Project Softwareprojekt Voraussetzungen: P II, FF-SM bzw. ACL	100%: PM 75%: PM 50%: PM	100%: 4.-5. Sem. 75%: 4.-5. Sem. 50%: 4.-5. Sem.		2		6 Fach 4 ÜK		
Softwareprojekt			HS+E	2	Kontakt Projektdurchführung Dokumentation Präsentation Gruppenarbeit	1 3 2 1 ÜK 3 ÜK	6 + 4	SP

Core Studies in Computer Science → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltung	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Core Studies in Computer Science Aufbaustudium Informatik (100%: WPM 75%: WPM	100%: 4. Sem. 75%: 4. Sem.		6		8	
Wählbar ist eine Lehrveranstaltung aus den Pflichtmodulen des Bachelor-Studiengangs „Angewandte Informatik“ zu einem der Themen „Algorithmen und Datenstrukturen“, „Software Engineering“ oder „Datenbanken“. Detaillierte Modulbeschreibungen können der Bachelor-Prüfungsordnung „Angewandte Informatik“ entnommen werden.							

Vertiefungsmodule**Advanced Studies (Computational Linguistics) → Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Advanced Studies Computational Linguistics Vertiefungsstudium Computerlinguistik Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an LV aus CS-CL (75% und 100%) bzw. BS-CL (50%)	100%: WPM 75%: WPM 50%: WPM	100%: 5. Sem. 75%: 5.Sem. 50%: 5.-6.Sem.		2		8	
Computerlinguistik							
Seminar nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der theoretischen und angewandten Computerlinguistik			HS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 2 5	8 AS-CL

Advanced Studies (Formal Linguistics) → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Advanced Studies Formal Linguistics Vertiefungsstudium Formale Linguistik Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an LV aus CS-CL (75% und 100%) bzw. BS-CL (50%)	100%: WPM 75%: WPM 50%: WPM	100%: 5. Sem. 75%: 5.Sem. 50%: 5.-6.Sem.		2		8	
Formale Linguistik							
Seminar nach Wahl zu vertiefenden Aspekten der formalen und angewandten Linguistik			HS	2	Kontakt V/N Klausur/Ref/HA	1 2 5	8 AS-FL

Computerlinguistisches Kolloquium → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Kennz.
Computational Linguistics Colloquium Computerlinguistisches Kolloquium Voraussetzungen: Erfolgreiche Teilnahme an LV aus CS-CL (75% und 100%) bzw, BS-CL (50%)	100%: PM 75%: PM 50 % PM	100%: 5.-6. Sem. 75%: 5.-6.Sem. 50%: 5.-6.Sem.		2		2	
Computerlinguistisches Kolloquium			Koll	2	Kontakt V/N Referat/Hausarbeit	1 0,5 0,5	2 Coll

Prüfungsmodule**Prüfungsmodul *BA-Arbeit***

→ Relevanz für Studienfachnote: nein ; Relevanz für Gesamtnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
BA-Thesis BA-Arbeit	100%: PM 75%: PM 50% (1. Hauptfach): PM	100%: 6. Sem. 75%: 6. Sem. 50%: 6. Sem	Eigenstudium	max. 3 Monate	12

Prüfungsmodul *Mündliche Abschlussprüfung* → Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung Oral Exam	100%: PM 75%: PM	100%: 6. Sem. 75%: 6. Sem.	Eigenstudium	max. 6 Wochen	7